

San Carlo: Erschwerte Rettungsaktion eines verletzten Bikers

Am Sonntag (25.11.18) ist in bewaldetem Gebiet in San Carlo ein Mountainbiker verunfallt. Die Bergungsarbeiten des Mannes gestalteten sich aufgrund des unwegsamen Geländes als schwierig.

Der 49-Jährige befand sich am Sonntag um zirka 15.30 Uhr mit seiner Begleiterin in San Carlo auf dem Rückweg von einer Ausfahrt. Abschnittsweise waren die beiden entweder als Biker oder Fussgänger unterwegs. In unwegsamem Gelände stürzte der Mann unterhalb der Örtlichkeit Motta da Balbalera von einem Fussweg gut 40 Meter einen Abhang hinunter. Dabei erlitt der Biker mittelschwere Verletzungen. Er konnte seine Begleiterin, welche sich zu diesem Zeitpunkt ausserhalb Sichtdistanz von ihm befand, mittels Mobiltelefon informieren. Diese alarmierte die Rettungskräfte.

Erschwerte Rettungsaktion

Aufgrund der nahen Hochspannungsleitungen war eine Windenaktion der Rega vorerst nicht möglich. Sie setzte einen Notarzt sowie einen Rettungsspezialisten Helikopter der SAC-Sektion Bernina in der Nähe des Unfallortes ab. Diese konnten im durch Geröll, Gestrüpp und Felsen durchsetzten Hang zum Verletzten vordringen und die Erstversorgung vornehmen. Gemeinsam mit Angehörigen der SAC-Station Poschiavo gelang es ihnen, den Mann mit einer Patiententrage rund 100 Meter weit zu verlegen. Die Rega konnte ihn um 19.30 Uhr mit einer Windenaktion bergen. Der Mann wurde mit mittelschweren Verletzungen ins Kantonsspital Graubünden nach Chur transportiert.



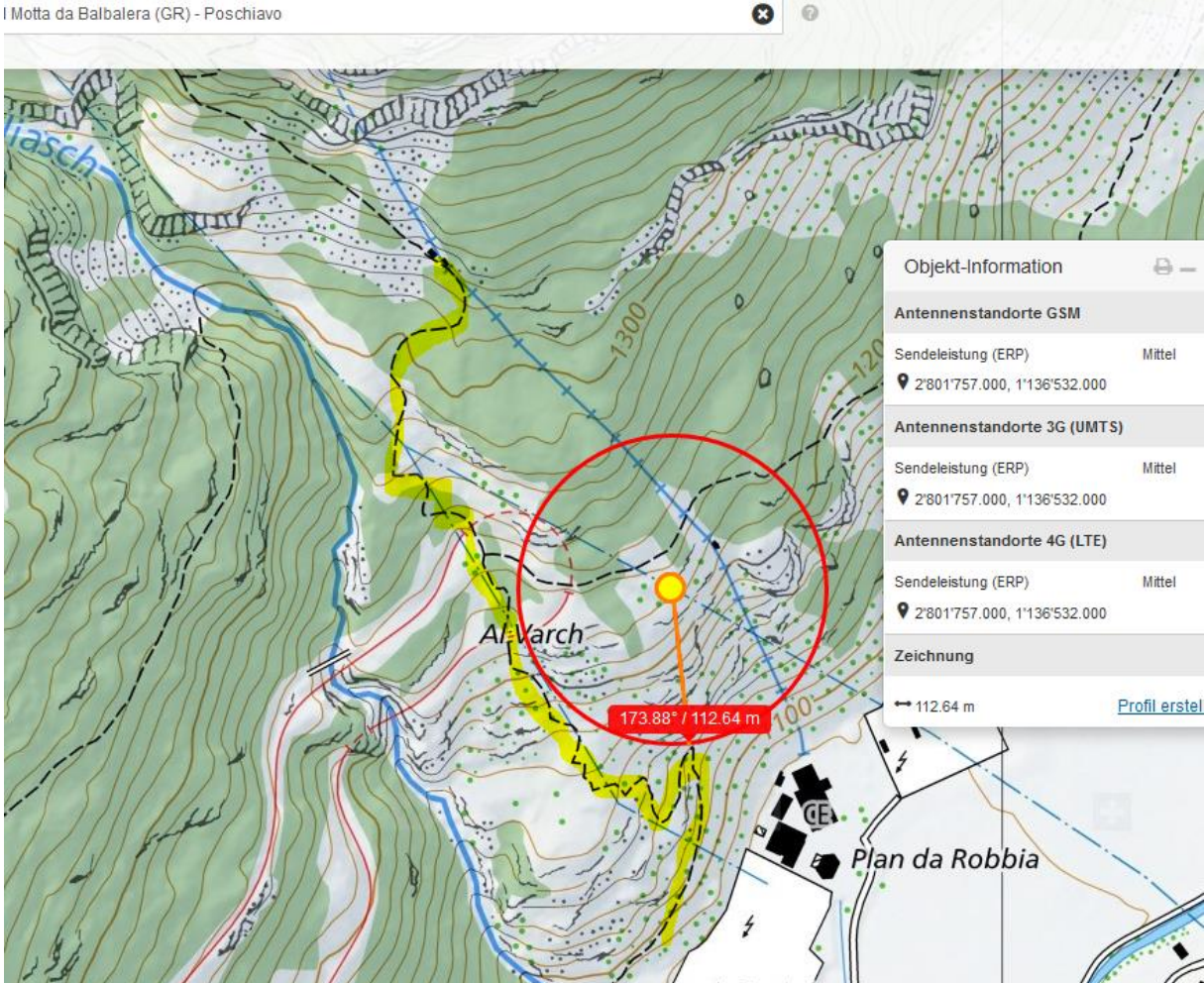
<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2018/Seiten/201811262.aspx>

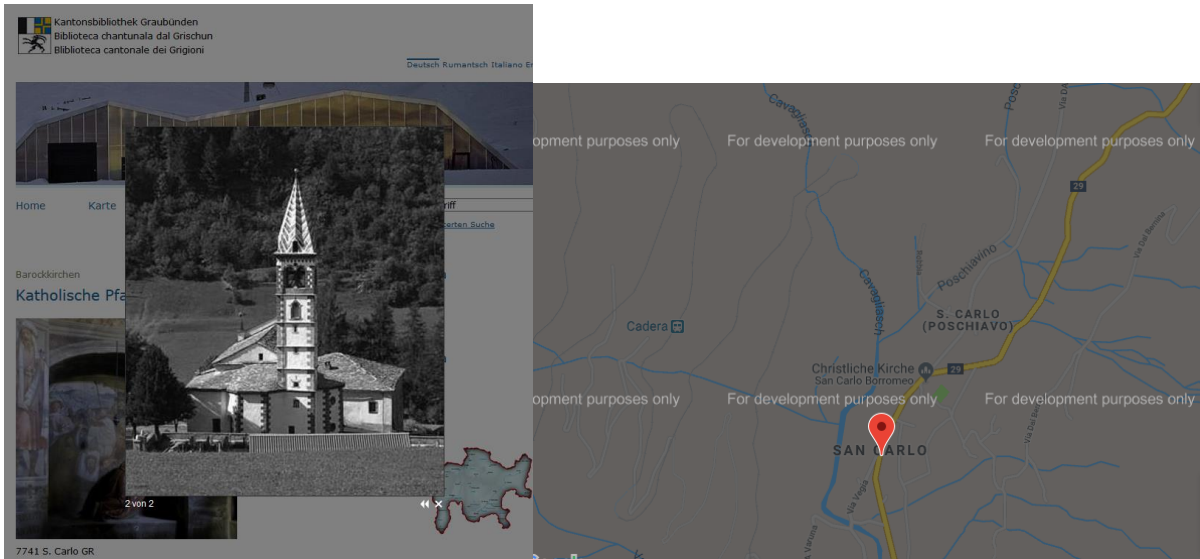
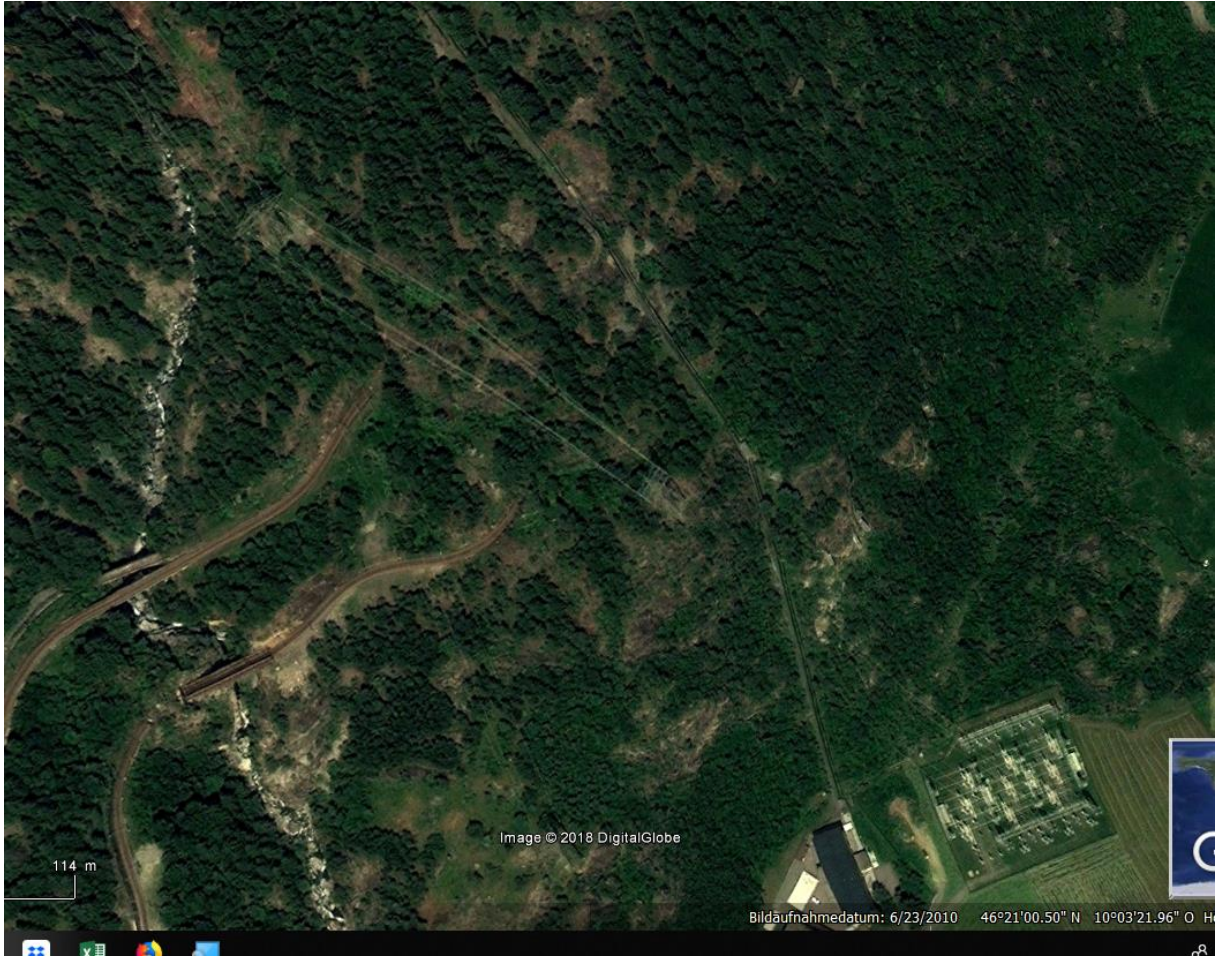
Das abgebildete Gebiet ist von Hochspannungsleitungen durchzogen.



Nicht im Detail lokalisierbar, eine der kritischen Stellen könnte hier sein:

Motta da Balbalera (GR) - Poschiavo





Mesocco

46.39°N / 9.23°E 1875m ü.NN.
(12 x 12 km)

2018-11-01 - 2018-11-30
30 Tage

meteoblue

